



Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersende ich Ihnen heute unseren aktuellen Newsletter. Einer der häufigsten Dialoge die wir hören ist folgender:

Kunde: „Machet Ihr auch Blech?“

Wir: „Im Prinzip ja – kommt darauf an, was Sie wollen.“

Kunde: „Dachrinne und des Blech am Kamin.....“

Deshalb möchten wir heute mal ganz speziell über das Thema „Blech am Dach“ schreiben.

Des Weiteren erfahren Sie die Lösung des letzten Quiz und finden ein neues Quiz für alle interessierten Dachspezialisten.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Woche

Ihr Rainer Mannl

Technischer Leiter der
Service Abteilung VISIOHOLZ



Inhalt:

- ✓ Blech am Dach
- ✓ Auflösung Quiz
- ✓ Quiz

Blech am Dach – oder die Möglichkeit mit Metall zu gestalten und zu schützen

Beginnen wir mit der **Dachrinne**. Um das Regenwasser vom Dach in den Kanal zu leiten wird eine Dachrinne benötigt. Bestandteile einer Dachrinne sind: die Dachrinne, der Rinnenträger, die Seitenteile (die kurioser Weise als Rinnenboden bezeichnet werden), die Ablaufstutzen sowie Fallrohre und Bögen. Als Materialien können folgende Komponenten verwendet werden: Kupfer (farblich rot, im Wandel der Zeit Veränderung zu dunkelbraun), Titan-Zink (farblich ein mattes grau) oder Uginox (verzinktes Edelstahl, farblich anthrazit). PVC lassen wir im Baumarkt links liegen und ignorieren es. Dachrinnen sind meistens halbrund, gibt es in verschiedenen Breiten (Abwicklungen) und sind abhängig von der zu erwartenden Regenmenge. Für kleinere Dachflächen gibt es auch Kastenrinnen (eckige Form), von der in den 80- Jahren gerne verwendeten innenliegenden Dachrinne ist man bautechnisch wieder abgekommen.



Am **Kamin** unterscheiden wir in 2 Hauptgruppen. Zum einen gibt es die Kaminverwahrung, das ist das Blech, auf dem die Ziegel eingedeckt werden. Die Einzelteile dieser Verwahrung können durch vernieten und verlöten verbunden werden, oder durch Verfalzung. Die Falztechnik hat den Vorteil, dass das Material bedingt durch Temperaturschwankungen (thermische Längenänderung des Materials) in den Falzen „arbeiten“ kann, während bei Vernietungen und Verlötungen es eher zu Rissbildungen kommen kann. Um ein optisch einheitliches Bild zu erhalten, werden Kaminverkleidung und Verwahrungen im gleichen Material wie die Dachrinne ausgeführt.



Die **Kaminverkleidung** umhüllt den ganzen Kamin und schützt vor eindringendem Regenwasser. Bedingt durch neue Heizkessel, bei denen die Abgastemperaturen immer niedriger werden, reicht die Abgaswärme nicht mehr aus, um das Kamin von „innen“ auszutrocknen. Aus diesem Grund sollten Kamine, spätestens beim Wechsel eines Heizkessels, komplett verkleidet werden, um eine „Versottung“ zu vermeiden. Eine Kaminabdeckplatte und ggf. eine Napoleonhaube, bzw. Kaminhut komplettieren das Ganze.



Ein weiteres und feines Einsatzgebiet von Blech ist die Abdeckung der äußersten Sparren an Gebäuden. Durch eine Verkleidung mit Blech entfällt die lästige Streicherei des Holzes und es wird ein dauerhafter Schutz gewährleistet.

Metall am Dach – ein schier gar unendliches Thema - wenn sie Fragen haben, rufe Sie uns an.

Quizauflösung aus dem Newsletter Juni 2012:

Die richtige Antwort lautete: **Schieferverkleidung oder Kaminverkleidung aus Schiefer**
Die glücklichen Gewinner werden von uns telefonisch und/oder persönlich benachrichtigt!

Quiz:

Was ist das?
Senden Sie Ihre richtige Antwort an:
info@rixen-dach.de

Einsendeschluss der richtigen
Antwort ist der 14.09.2012

Unter allen richtigen Antworten verlosen wir eine
kleine Überraschung.



Dieser Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, schicken Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an info@rixen-dach.de